

Vorwärts

Berliner Volksblatt.

Centralorgan der Socialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion: SW. 19, Beuth-Strasse 2. Fernsprecher: Amt I. Nr. 1508.

Mittwoch, den 17. September 1902.

Expedition: SW. 19, Beuth-Strasse 3. Fernsprecher: Amt I. Nr. 5121.

Die Insertions-Gebühren betragen für die sechsgepaßte Notendrücke...

Telegramm-Adresse: Socialdemokrat Berlin

Abonnements-Bedingungen: Abonnements-Preis pränumerando: Vierteljährlich 3,30 Mk...

Konservatives Nörgelertum.

Die einzig wahre Partei für Staatserhaltung, die Königlich preussische privilegierte Beschützerin von Thron und Altar...

Wohl fürchtet Herr Gurkitt — und vielleicht nicht mit Unrecht — man würde ihm seine Ausführungen als Annäherung auslegen...

Dah er noch konservativ ist, wundert ihn beinahe selbst. Denn es gehört bei uns kein geringer Grad von Selbstzucht...

Die Herren ließen sich mit jedesmal von neuem vorstellen, und keiner von ihnen hat mich jemals in der Eisenbahn...

Dem Offizier- und Beamtenstande wirft er im allgemeinen „einen lächerlich entwickelten Kastengeist“ vor...

Wit seiner eignen Partei kann der Städtische Oberlehrer unter solchen Verhältnissen nicht zufrieden sein...

So drückt in der zum Herrschen berufenen Partei selbst eine schwüle, muffige Luft, herrscht vielfach Verdrossenheit...

Unser Reichstag verliert seine Zeit damit, die Angriffe der Socialdemokratie vom Regierungstische aus abzuwehren...

Die konservative Fraktion wird sich für diese Komplimente aus dem eignen Lager bedanken dürfen.

Auch die Verquickung des Konservatismus mit der religiösen Dysthobie kann Herrn Gurkitt nicht behagen...

Mit halber Ueberzeugung kann kein Mensch Propaganda machen. Das Volk ist auch viel zu hellsehend...

Ueber die Resultate dieser Wirtschaft, die in der allgemeinen Bedornung des deutschen Volkes durch den Schulmann...

Wir wirtschaften, erzielen und administrieren unser gutes deutsches Volk in Grund und Boden, erlösen dadurch in ihm...

gewinnen wir verdrossene Bürger, die sich in unfruchtbarer Opposition Luft machen...

So der preussische Beamte Gurkitt über das preussische Beamtenamt! Man begreift vollkommen, daß der Schulmann Gurkitt...

So viel darf man mit Bestimmtheit behaupten: durch amtlich vorgeschriebene laute Geben- und Gedächtnisfeste...

Man kann begreifen, welchen Schmerz der Einblick in solche Verhältnisse einem patriotischen Manne bereiten muß...

Politische Ueberflucht.

Berlin, den 16. September.

Zollkampf.

Die Zollferien gehen zu Ende. Am 22. September tritt die Kommission wieder zusammen...

Am Donnerstag dieser Woche bereits soll die Unter-L'ommission zur Vorbereitung der zweiten Kommissionslesung...

Vor dem Wiederbeginn der Kommissionsberatungen finden seitens der Mehrheitspartei Fraktionsbesprechungen statt...

Regierungsvorlage in diesen Punkten keine Konzession zu machen. Auf bayerischer Seite werde namentlich Gewicht darauf gelegt...

Die konservative Wucherzollpresse fährt unterdeß fort, die Regierung zu beschuldern, daß sie der Kommissionsmehrheit entgegenkomme...

„Ist die Regierung das nicht (verweigert sie ein weiteres Entgegenkommen), dann ist alles fraglich, und die Regierung würde eine fürchtbare Verantwortung auf sich laden...

In der ersten Reichstags-Debatte über die Zollfrage im Dezember 1901 sowie fortwährend in der Zollpresse wurde stolz erklärt...

Wir danken dem frommen Brotwucherblatt für dieses kostbare Geschenk, das zugleich die Nichtberechtigung der jetzigen Reichstagsmehrheit beweist...

Die Fleischnot.

Eine regierungssamtliche Anerkennung der Fleischnot bedeutet eine Verfassung des bayerischen Ministeriums...

Unerwartet wurde vom Ministerium des Innern die Verfügung erlassen, daß die bisherige dreitägige Schlachtungsfrist für Vieh...

Aus Breslau wird uns geschrieben: Protest gegen die Fleischsteuer erhob hier eine von 1500 Frauen und Männern besuchte Versammlung...

Die Wetzener Fleischerinnung hat sich im Verein mit den Kochbunndungen aufs neue an den Landwirtschaftsminister...

Aus Elbich-Lothringen wird uns gemeldet: In drei großen Volksversammlungen erhob dieser Tage die Bevölkerung der drei größten Städte des Reichslandes...

Anarchik, Schuft und Epistel!

Die „Wetzener Post“ erzählt folgenden höchst bemerkenswerten Vorgang: Am 8. Oktober d. J. findet vor der ersten Strafkammer des Landgerichts München Hauptverhandlung statt...

*) Dr. Ludwig Gurkitt. Der Deutsche und sein Vaterland. Berlin 1902. Wiegandt Grieben.

Berliner Partei-Angelegenheiten.

Erster Berliner Reichstags-Wahlkreis. Am Mittwochabend 8 1/2 Uhr findet Fischerstraße 25 (Schuhmacher-Zimmerei) die Wahlvereins-Versammlung statt.

Reinickendorf. Heute, abends 9 Uhr, findet in Wilhelmstraße, im Lokal von Apel, die monatliche Vereinsversammlung statt.

Grünau. Der Wahlverein hält Sonnabend bei Duchauffour, Köpplerstraße 79, sein 10. Stiftungsfest ab.

Lokales.

Feder, Papier und Tinte, wie reimt sich das zusammen?

Wir erhalten von einem Federhändler folgende Zuschrift: Sehr geehrte Redaktion! In Ihrer gestrigen Nummer geben Sie einen ganz interessanten Nachlass für die Schätzung der eifrigen Schreibfertigkeit, die in den städtischen Bureaus gelbt wird.

Es wurden 108 753 Bogen Papier beschrieben. Dazu wurden 3360 Groß oder, da ein Groß 144 Stück zählt, 483 840 Stück Stahlfedern verbraucht, das heißt, für jeden Bogen Papier etwa 4 1/2 Stahlfedern.

Auch mit der Tinte kriegt ich's nicht klar. Nehmen wir an, die 108 753 Bogen Papier seien ohne Ausnahme Reichsformat gewesen, (in Wirklichkeit sind wohl ein großer Teil keine Briefbogen dabei gewesen).

Wie erklärt sich dieser Zwiespalt? Kocht man in den städtischen Bureaus aus Tinte Kaffee und benutzt man die Stahlfedern als Stednadeln?

Auf der Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am Donnerstagnachmittag 5 Uhr stehen u. a. folgende Gegenstände: Vorschläge des Ausschusses für die Wahlen von unbeforderten Gemeindebeamten.

Die Schulgesetz für die höheren Maschinenbau-Schulen sollen künftig auch auf die städtische Baugewerkschule in der Ruchstraße Anwendung finden, welche die theoretische Ausbildung von Bauhandwerkern und Baugewerks-Meistern bezweckt.

Die Fleischnot. Mit einem neuen Preisausschlag für Rindfleisch wurden die Hausfrauen Berlins gestern überfallen; der Preis dieses Fleisches ist jetzt um 40-60 Pf. pro kilo gesteigert.

Dah der konservative Hinweis auf traghende Throne leider nur zu viel für sich hat, zeigt von neuem der Umstand, daß sogar schon die Gendarmen an die Verbesserung ihrer Lage denken.

demokraten im Landtag sitzen. Sonst müßten diese sich der bedrängten Lage der preussischen Gendarmen annehmen, was die Wirkung haben könnte, daß diese Grundstücken des preussischen Staates zu den Luftschloßern Verbannten fähren.

Rand u. Hartmann schwebeln weiter im Vergnügen der Staats- und Ordnungsrettung. Die Milchhändler beabsichtigten, nach dem Vorbilde der Schlächter, durch einen Säulenanschlag die Bevölkerung Berlins von dem gegenwärtigen Stande des Milchtrieges zu unterrichten.

Mit einem Mißgriff hat sich die Verhaftung des Arbeiters Karl Vogt. Die gestern aus Sieglitz gemeldet wurde, herausgestellt. Die Untersuchung des Falles hat ergeben, daß der Vorgang, der als ein Sittlichkeitsverbrechen hingestellt wurde, durchaus harmloser Natur war.

Ein Diebstahlsfischchen. Auf dem Bahnhof Charlottenburg wurden vor vier Wochen zahlreiche Griffe von Eisenbahnwagen gestohlen. Die Diebe erbeuteten ungefähr drei Centner Messingglocken. Die Hälfte der Beute fand man bei den Nachforschungen auf dem Ackerland in der Nähe der Brücke nicht weit vom Bahnhof wieder.

Straßensperrung. Die Chorinerstraße von der Plondkirch- bis zur Jehndenerstraße wird behufs Umplanierung vom 18. d. M. ab bis auf weiteres für Fußgänger und Reiter gesperrt.

Sportsnachrichten. Ellegaard und Ritt sind nunmehr auch zur Teilnahme am Großen Preise von Deutschland in Berlin eingetroffen. Die zwei Berliner, welche für diese beiden angedichteten Plätze reserviert sind, kommen morgen (Donnerstag) nachmittags 5 Uhr auf der Waldrennbahn Kurfürstendamm zum Austrag.

Feuerbericht. In der Nacht zum Dienstag hatte die Wehr wieder eine ganze Reihe Alarmierungen zu verzeichnen. Gegen Mittwochabend wurde sie nach der Statistiker 135 gerufen. Hier war auf noch nicht ermittelte Weise Feuer ausgebrochen, das an dem Inhalt der zahlreichen Wabenverschläge reiche Nahrung gefunden hatte und bei Anbruch der Wehr auch bereits auf den Dachstuhl übergesprungen war.

Aus den Nachbarorten.

Ren-Weihensee. Die socialdemokratische Fraktion der Gemeindeverordneten hat einen dringlichen Antrag wegen Aufhebung der Grenzperre für Schlachtvieh der Gemeindevertretung zur Beschlußfassung übergeben.

Der Schönberger Stadtverordneten-Versammlung lag in ihrer Sitzung am Montag u. a. ein Antrag unserer Vertreter vor, den Magistrat zu ersuchen, dahingehend die Einteilung resp. Abgrenzung der Urwahlbezirke zu den im nächsten Jahre stattfindenden Landtagswahlen nach den Ergebnissen der Volkszählung vom Jahre 1900 vornehmen zu wollen.

Sonntag Mittag war die Errichtung einer Direktorial-Gehilfenkette an der Hohenzollernschule für eine jährliche Vergütung von 600 M. beantragt. Um nun diesbezügliche Angelegenheit in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, wurden noch zwei Einsprüche gegen die Nichtigkeit der jüngst aufgestellten Wählerliste abgewiesen.

der jüngst asphaltierten Eisenacherstraße, die beteiligten Arbeiter erst zu dem Mittel des Streiks greifen müssen. Wie recht Genosse Küter damit hatte, beweist, daß für die Herstellung der Asphaltstraße, deren Kosten sich auf 35 000 M. belaufen, tatsächlich eine andere Firma in Aussicht genommen ist.

Freitag, den 19. September, abends 8 1/2 Uhr, in der Tonhalle, Friedrichstraße 112, öffentliche Volksernennung mit Vorträgen über: Fleischnot und agrarische Gefahr.

Verein abstinenter Arbeiter und Arbeiterinnen Berlins. Versammlung am Mittwoch, den 17. d. M., abends 8 1/2 Uhr, im Englischen Hof, Neue Köhlerstraße 3.

Verband deutscher Barbier, Friseur und Perückenmacher (Zweigverein Berlin). Mittwoch, den 17. d. M., abends 10 Uhr, Versammlung bei Bauer, Rosenhagenstr. 57.

Centralverband der Konditorgehilfen und verwandten Berufsgenossen. Mittwoch, den 17. September, abends 8 1/2 Uhr, bei Heine, Linienstraße 98, Mitglieder-Versammlung. Gäste willkommen.

Vermishtes.

Ein grauenhafter Mordversuch ist in der Nähe von Stendal begangen worden. Die Frau des Arbeiters August Kotte aus Stendal, die auf dem benachbarten Rittergute Armin als Tagelöhnerin beschäftigt war, lehrte Sonnabendabend nicht heim.

Die aus München geschriebene wird, ist der Heilbauer Michael Rieger zu Regensburg, der seiner Zeit mit dem Räuber Anselm in Untersuchungshaft saß, jedoch freigesprochen wurde, an der Woffersucht gestorben.

Eine blutige Begebenheit hat in ganz Italien große Verstärkung hervorgerufen, da an der That einer der berühmtesten Mörder aus Bologna, Augusto Murri, beteiligt ist. Neun Tage nach erfolgtem Tode wurde der bereits in Verewung übergehende Leichnam des Grafen Bonmartini in seiner Wohnung in Bologna aufgefunden.

Nach weiteren Mitteilungen ist die Gräfin Bonmartini verhaftet worden. Sie soll nach einer aus Mailand eintreffenden Meldung bereits ein offenes Geständnis abgelegt haben.

Briefkasten der Redaktion.

Die juristische Sprechstunde findet täglich mit Ausnahme des Sonnabends von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends statt.

Schulze. Die Spittelstraße ist 1881 abgebrochen worden.

A. Krüger 50. Auguststraße 6 oder Potsdamerstraße 121 g.

Freiwillige. 1. Rein 2. West es nicht.

Moabit. Die entsprechende Auskunft erhalten Sie im Bureau der Gewerkschaftskommission, Angel-Allee 15, parterre.

M. Z. In Charlottenburg ist keine Markthalle gebaut und wird auch gegenwärtig keine gebaut. Doch schweben behufs späteren Baus Unterhandlungen.

W. C. Streitende. Und ist davon nichts bekannt.

R. V. Reichsbach. Es ist von hier direkt nach München gegangen.

R. Schulstraße. Wenden Sie sich an den Ortsvorsitzenden der Offenbacher Krankenkasse für Frauen, Fr. W. Ding, Prinzstr. 96.

Witterungsübersicht vom 16. September 1902, morgens 8 Uhr.

Table with 4 columns: Stationen, Barometerstand mm, Windrichtung, Windstärke. Rows include Schweinbe, Hamburg, Berlin, Frankfurt, München, Wien.

Wetter-Prognose für Mittwoch, den 17. September 1902. Gewisslich, zeitweise auflockernd, vorwiegend trübe mit Regenschauern und ziemlich starken westlichen Winden.

Berliner Wetterbureau.

Gewerkschafts-Kartell Berlins und Umgegend.

Mittwoch, den 17. September, abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Keller, Koppentstraße Nr. 29:

Große öffentliche Gewerkschafts-Versammlung sämtlicher im Kartell vereinigten Gewerkschaften.

Tages-Ordnung: Sind die Mitglieder des Vereins der Töpfer Berlins Streikbrecher? (Siehe Versammlungsbericht Nr. 193 des "Vorwärts" vom 30. August).

Um der planmäßig organisierten Vergewaltigung der letzten Versammlung durch die Central-Verbände für diesmal vorzubeugen, findet eine Kontrolle am Eingang des Saales statt. Nur die Mitglieder der im Kartell vereinigten Gewerkschaften haben Zutritt.

Jeder verseehe sich daher mit seinem Mitgliedsbuch. Keiner darf dieser Versammlung fernbleiben; agitiere ein jeder nach besten Kräften.

Der Ausschuss des Berliner Gewerkschafts-Kartells.

S. K.: Jonny Hinrichsen.

Kraft-Rothwein für Blutarmer u. Kranke. Feurig-Süßer. Sanjalucia. In Apotheken, Droguenhandlung, Delikatess- u. Kolonialwarengeschäften.

Verein sozialdemokratischer Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend. Am Freitag, den 19. d. M., nachmittags 5 1/2 Uhr, beim Kollegen Klingenberg in Pantow, Kaiser-Friedrichstr. 12: Versammlung. Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Reichstags-Abgeordneten Rosenow über die soziale Wirkung der Lebensmittelverknöcherung auf die Arbeiterklasse.

Honig! Unverfälscht. Deutscher Bienenhonig, best. Qualität. E. Reil, Nordost, Bahnhofs-Krugstraße, Oldenburg.

Achtung! Töpfer. Achtung!

Am Freitag, den 19. September 1902, abends 6 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshause, Engel-Ufer Nr. 15 (großer Saal):

Große Versammlung aller zum Organisationsgebiet Berlins und Umgegend gehörenden Kollegen.

Tages-Ordnung: 1. Bericht über die Stellungnahme der Berliner Gewerkschafts-Kommission zu den Beschlüssen der öffentlichen Töpfer-Versammlungen vom 18. Juli und 14. August d. J. und unser ferneres Verhalten in der Angelegenheit.

Zudem wir auf die Wichtigkeit der Tages-Ordnung verweisen, ersuchen wir die Kollegen, pünktlich und zahlreich in der Versammlung zu erscheinen. Der Vorstand der Filiale Berlin des Central-Verbandes der Töpfer.

Deutscher Holzarbeiter-Verband.

(Zahlstelle Rixdorf.) Mittwoch, den 17. September, abends 8 1/2 Uhr, bei Thiel, Berl. Str. 151: General-Versammlung.

Tages-Ordnung: 1. Vortrag. 2. Diskussion. 3. Verhandlungsangelegenheiten und Aenderung der Unterstufungsklausel. Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ist es Pflicht eines jeden Kollegen, zu erscheinen. Die Ortsverwaltung.

Teilzahlung

monatlich 10 Mk. liefert elegante Herrengarderobe nach Maß. Bar Kasse allerbilligste Preise. Wer selbst Stoff hat, fertige Anzüge, Paletot nach Maß von 30 Mark an.

Möbel

Spiegel u. Polsterwaren reich zu soliden Preisen, empfiehlt H. Strelow, Tischlermeister, Rixdorf, Richardstr. 116, am Deutmal.

Anzüge nach Maß für Herren u. Knaben. Größte Auswahl in in- und ausländischen Stoffen für Paletots, Anzüge, Einsteckler etc. werden unter Garantie des guten Sitzes zu überaus billigen Preisen schnellstens angefertigt im Zugegeschäft bei A. Karle, Waldemarstr. 66.

Einsegnungs-Anzüge von 12-27 Mk. Anzüge nach Mass von 25 Mk. an M. Schulmeister, Schneidermeister, Dresdenstr. 4, am Kottbuser Thor. Hauptstrasse 143, Schöneberg.

Kleine Anzeigen. Jedes 5 Pfennig. Wort: 5. Nur das erste Wort fett. Worte mit mehr als 15 Buchstaben zahlen doppelt.

Verkäufe. Grüntruggeschäft billig verkauft. Gardinenhaus Große Frankfurterstraße 9, parterre. 437*

Vorjährige elegante Herren-Anzüge und Sommerpaletots aus feinsten Stoffen 25-40 Mark. Verkauf Sonnabend und Sonntag. Verlanthaus Germania, Unter den Linden 21, II. Möbel-Kaufverkauf.

Rahmmaschinen ohne Anzahlung. Woche 1,00, gebraucht 12,00. Köpplerstraße 60/61, Vandsdörferstraße 82, 191*

Säle - große und kleine - stehen zu Verleihung. Hochzeiten, Tanzfeiern etc. unter Verabreichung von Köstlichen Getränken. Wernau, Schwedlerstraße 23/24. 1250K*

Invalider Buchdrucker, 41 Jahre, welcher nur Invalidenrente bezieht, sucht leichte Beschäftigung jeder Art. Seher, Adalbertstraße 40, bei Schmidt. 1250K*

Achtung! Holzarbeiter! Gelehrt sind folgende Werkstätten für Tischler, Einleger, Maschinenarbeiter und Solierer: A. Schulz, Krausstr. 18/19, Gammeluth, Diefenbachstr. 33, Rindel u. Friedrichsen, Hofstr. 43, Ferdinand Wolf, Waldemarstr. 27 und Wilmanns-Ufer 6.

Berfallene Wänder! Zur Einsegnung goldene Uhren, Ringe und andre Goldsachen, Ketten jeder Art, sauber und schön, werden spottbillig verkauft. Altes Gold und Silber wird gekauft und in Zahlung genommen in der Pfandleihe Prinzenstraße 28, I, Ecke Ritterstraße. 21096*

Vorjährige elegante Herren-Anzüge aus feinsten Stoffen 9-12 Mark. Verkauf Sonnabend und Sonntag. Verlanthaus Germania, Unter den Linden 21, II. 12532*

50 Mark gegen Sicherheit und Pfand vom Selbstdarleher gesucht. M. W. Pömann 36. 20065

Ställe - große und kleine - stehen zu Verleihung. Hochzeiten, Tanzfeiern etc. unter Verabreichung von Köstlichen Getränken. Wernau, Schwedlerstraße 23/24. 1250K*

Gelehrter Buchdrucker, 41 Jahre, welcher nur Invalidenrente bezieht, sucht leichte Beschäftigung jeder Art. Seher, Adalbertstraße 40, bei Schmidt. 1250K*

Achtung! Töpfer! Wegen Umgründung des Arbeits-Nachweises sind folgende Firmen gelöst: Gebauer, Jahnke, Schlacke, (zur Zeit ohne Bau), Arnold, Bau-Ausbauer und Zeughoffstrassen-Ges. 209/3. Wegen Maßregelung sind gelöst: Heizer & Jakob, (zur Zeit ohne Bau), und Restaurateur Streck, Charlottenburg, Friedbergstraße 19; Bau-Friedbergstr. 17. Die Urteile des Streites bei letztbenanntem Herrn sind derselben in dem Verhalten der Kollegen, weil diese den Lösungsvertrag aufgedruckt hatten, sich seiner Berufsvorgangsanzeige nicht angeschlossen.